

nun auf dem r. Ufer der Rodach über 2,5 l.
Höflas 3,3 nach

20,0. 89,7. **Kronach.** 318. Siehe Seite 231.

33. Eger-Kemnath

über

Arzberg—Markt-Redwitz.

0,0. 0,0. **Eger.** 449. Siehe Seite 375.

Aus Eger vom Markte die Rothkirch-
Gasse, Ringstraße, Theaterstraße, Theater-
platz, Schillerstraße, Nürnberger Straße.
Diese steigend 2,5 Siechenhaus; nun wellig
weiter 1,2 Kreuzenstein; 2,0 Liebeneck; 1,3
Mühlbach; hinter dem Orte am 0,7 Zollhause
vorüber und über die böhmisch-bayrische
Grenze nach 3,3 Schirnding. Von hier die
am Ortsende l. abzweigende Distriktsstraße
die Röslau aufwärts über 1,7 Oschwitz und
1,5 Schlottenhof nach 0,9

15,1. 15,1. **Arzberg.** 482. Die an der Röslau gelegene
Stadt treibt Eisenbergbau und Porzellan-
fabrikation und hat gegen 3000 Einwohner.

G.: Weißes Roß. Krone.

R.: C. Walther.

Geschichtliches: Die zum Schutz der alten
Eisenwerke erbaute Veste gehörte nacheinander den
Geschlechtern der Vohburger und Liebensteiner, die
sie 1292 an die Nürnberger Burggrafen verkauften.
Im Jahre 1400 wurde der Ort von Burggraf Johann III.
zur Stadt erhoben. 1791 wurde diese preußisch und
1810 bayrisch.

Sehenswürdigkeiten: Hochgelegene, ehemals be-
festigte Kirche. Geburtshaus des berühmten Geodäten
von Bauernfeind, durch eine Tafel kenntlich gemacht,
ebenso das Haus, das Alexander von Humboldt
gegen Ende des 17. Jahrhunderts bewohnte.

Die Arzberger Eisengruben (an der Kirche und
dem Friedhofe vorüber 10 Minuten die Straße nach
Schirnding zu) sind seit grauer Vorzeit in Betrieb.
Von 1574—1725 verhüttete man die Erze in Arzberg
selber, später speiste es die Hochöfen von Königs-
winter und Fichtelberg. Seit 1890 sind die Gruben
Eigentum von Arzberger Bürgern. In den dem Kalk-
zuge folgenden Gruben findet man neben Eisen-
erzen auch Manganerze, Schwefel- und Kupferkies,
Zinkblende, Weiß- und Graubleierz, und früher fand
sich soviel silberhaltiger Bleiglanz, daß 1593 ein
eigenes Bleibergwerk in Betrieb gesetzt wurde.

Ins Gesteinig. Von Arzberg führt ein prächtiger
Fußweg, immer im engen Tale den zahlreichen Win-